



PRESSEMITTEILUNG

Datum: 08.08.2025

Sperrfrist 11.08.25 um 09:00 Uhr

Die Filme der 25. Filmkunstmesse 2025

TOP Line-Up zum Jubiläum – SENTIMENTAL VALUE von Joachim Trier eröffnet

Im September findet die Filmkunstmesse Leipzig bereits zum 25. Mal statt. Aus der Idee einer Fachmesse für den Teilmarkt Filmkunst ist seit der ersten Filmkunstmesse im Jahr 2001 eines der unverzichtbaren Events im Branchenjahr geworden – weit über den Arthouse-Bereich hinaus. Ein Kernanliegen der Messe seit Start ist dabei die Präsentation kommender Produktionen in voller Länge, die es Fachbesucher*innen ermöglicht, sich ein fundiertes Bild des Angebots zu machen und ihre Kinoprogramme kenntnisreich zu kuratieren.

Vom 22.-26.09.25 präsentiert die Filmkunstmesse in den Messekinos **Passage** und **CineStar Leipzig** erneut rund **80 Produktionen** der kommenden Monate.

Die Jubiläumsausgabe der Messe wird für die Branche mit einem der Highlights des diesjährigen Cannes Filmfestivals eröffnet: In SENTIMENTAL VALUE (PLAION PICTURES) mit Renate Reinsve, Stellan Skarsgård und Elle Fanning erzählt Joachim Trier mit einem präzisen Gespür für Zwischentöne von einer Vater-Tochter-Beziehung und wurde dafür mit dem großen Preis der Jury ausgezeichnet.

Das öffentliche Programm der Filmkunstmesse startet mit dem Publikumsliebling vom Filmfest München: In der schrägen Komödie **ZWEIGSTELLE (Weltkino) von Julius Grimm** verschlägt es die Opfer eines Autounfalls in ein bürokratisch organisiertes Fegefeuer.

Die Fachbesucher*innen erwartet ein hochkarätiges Programm: Ein Viertel der diesjährigen Messfilme feierten ihre Premiere auf dem **Cannes Filmfestival**, darunter allein elf Produktionen aus dem Wettbewerb - wie etwa der Gewinner der Goldenen Palme **EIN EINFACHER UNFALL (MUBI)** von Jafar Panahi, Ari Asters Pandemie-Satire **EDDINGTON (Leonine)**, Sergei Loznitsas Drama um einen hartnäckigen Anwalt **ZWEI STAATSANWÄLTE (PROGRESS)**, Lynne Ramseys intensives Psychogramm **DIE MY LOVE (MUBI)** und Carla Simóns **ROMERÍA (Piffli Medien)**. Für **THE SECRET AGENT (Port-au-Prince)** erhielt Kleber Mendonça Filho den Preis für die beste Regie und Wagner Moura den Darstellerpreis, Nadia Melliti wurde mit dem Preis für die beste Darstellerin in Hafsia Herzis Coming-Out-Geschichte **DIE JÜNGSTE SCHWESTER (Alamode)** ausgezeichnet, und die Brüder Jean-Pierre and Luc Dardenne sind zurück mit **YOUNG MOTHERS (Wild Bunch)**, der den Preis für das beste Drehbuch bekam.

Zu den internationalen Arthouse Highlights der kommenden Saison gehören auch die Publikumsliebliche **MIT LIEBE UND CHANSONS (Neue Visionen)** von Ken Scott, **HOW TO MAKE A KILLING (Weltkino)** von Franck Dubosc und **THE PRESIDENT'S CAKE (SquareOne)** von Hasan Hadi. In **RENTAL FAMILY (The Walt Disney Company)** von Hikari spielt Brendan Fraser einen Schauspieler, den man als Familienmitglied mieten kann, und Eran Riklis hat in **LOLITA LESEN IN TEHERAN (Weltkino)** mit Golshifteh Farahani und Zar Amir Ebrahimi einen Bestseller von Azar Nafisi verfilmt. TOBIS bringt mit

ANNIVERSARY von Jan Komasa einen Thriller mit und capelight pictures mit **DU & ICH UND ALLE REDEN MIT** die neue Komödie von Paolo Genovese - dem Regisseur, der mit **PERFETTI SCONOSCIUTI** das Vorbild für **DAS PERFEKTE GEHEIMNIS** lieferte.

40 Prozent der präsentierten Filme wurden in diesem Jahr von Frauen inszeniert: Agnieszka Holland hat mit **FRANZ K. (X Verleih)** ein kaleidoskopisches Porträt Franz Kafkas gedreht, Alexe Poukines **KIKA (Little Dream Pictures)** wurde beim Filmfest München als Bester Internationaler Film und beim Filmfest Brüssel als Bester Belgischer Film ausgezeichnet, und Neele Leana Vollmar erzählt in **DANN PASSIERT DAS LEBEN (Majestic)** mit Anke Engelke von einem Aufbruch. Leela Varghese und Emma Hough Hobbs sind mit ihrer Teddy-Award-Animation **LESBIAN SPACE PRINCESS (Salzgeber)** auf der Messe und Kelly Reichardt mit ihrem eleganten und komischen Heist-Movie **THE MASTERMIND (MUBI)**. Julia Durcournau steuert mit **ALPHA (PLAION)** einen Spätfilm bei, Verena Soltiz und Ko-Regisseur Arash T. Riahi machen sich in **GIRLS & GODS (mindjazz)** über Religion und Feminismus Gedanken, und den Namen von Newcomerin Eva Victor, Regisseurin von **SORRY, BABY (DCM)**, sollte man sich schon mal merken.

Gut vertreten ist in diesem Jahr neben dem Dokumentarfilm und dem Kinderfilm – unter anderem sind **BLAME - VON FLEDERMÄUSEN UND FAKE NEWS (Rise and Shine)** von Christian Frei und die Kinderdoku **ZIRKUSKIND (Across Nations)** von Anna Koch und Julia Lemke zu sehen - auch das neue deutschsprachige Kino. Neben der furiosen Satire **HYSTERIA (Rapid Eye Movies)** von Mehmet Akif Büyükcatalay, dem Porträt eines Geschwisterpaares in der Krise **SCHWESTERHERZ (eksystent)** von Sarah Miro Fischer, Laura Laabs Pop-Historie von Bad Kleinen **ROTE STERNE ÜBERM FELD (farbfilm)** und Stella M. Markerts Teen-Drama **DANKE FÜR NICHTS (MUX Filmproduktion)** erwartet die Zuschauer*innen auch Julian Radlmaiers neue Komödie **SEHNSUCHT NACH SANGERSHAUSEN (Grandfilm)**.

Am Donnerstag, 25.09.2025 findet im Felsenkeller Leipzig die Gilde-Filmpreisverleihung statt. Traditionell der Höhepunkt der Filmkunstmesse, der noch einmal in besonderer Weise die Filme dieser 25. Ausgabe feiert.

Kontakt:

AG Kino – Gilde e.V.

Email : info@agkino.de

Telefon: +49 30 4397 101-30

Pressekontakt:

Kristian Müller (SteinbrennerMüller)

Email: km@steinbrennermueller.de

Telefon: [+49 30 4737 2192](tel:+493047372192)